

Erscheint Ende jeden Monats.  
**Abonnementspreis**  
 (incl. der 3 Beiblätter) pro Halbjahr:  
 für Deutschland u. Oesterreich *M* 8.—,  
 für alle übrigen Länder *M* 9.—,  
 zahlbar im Voraus.

# LEIPZIGER

**Insertionspreise:**  
 1/2 Seite *M* 100.—, 1/4 Seite *M* 50.—,  
 1/8 Seite *M* 30.—, 1/16 Seite *M* 18.—,  
 1/32 Seite *M* 9.—, 1/64 Seite *M* 4.50.  
 Bei Wiederholungen Rabatt u. zwar:  
 3 mal 5%, 6 mal 10%, 12 mal 20%.

# Monatschrift für Textil-Industrie.

Ein illustriertes Fachjournal

für die Wollen-, Baumwollen-, Seiden-, Leinen-, Hanf- und Jute-Industrie

sowie für den Textil-Maschinenbau;

Spinnerei, Weberei, Wirkerei, Stickerei, Färberei, Druckerei, Bleicherei und Appretur.

Redaktion, Expedition  
 u. Verlag:  
 Leipzig, Johannis-Allee 13.

Herausgeber und Chefredakteur: **Theodor Martin.**

Fernsprech-Anschluss: Nr. 1058  
 Telegramm-Adresse:  
 Redakteur Martin, Leipzig.

## Organ

des Vorstandes der Sächsischen Textil-Berufsgenossenschaft  
 und des Voigtländisch-Erzgebirgischen Zeichner-Verbandes.  
 des Vereins Deutscher Wollkämmer und Kammgarnspinner.

N<sup>o</sup>. 10. 1891.

Nachdruck, soweit nicht untersagt, ist nur mit vollständiger  
 Quellenangabe gestattet.

VI. Jahrgang.

## ☞ Infolge des Buchdruckerstreiks ☜

kann Heft 10 unserer Monatschrift nur in sehr beschränktem Umfange sowie mit bedeutender Verspätung zur Ausgabe gelangen, was unsere Leser gütigst entschuldigen wollen.

Das unserem Journal sonst regelmässig beiliegende Beiblatt „Der Musterzeichner“ musste für die vorliegende Nummer gänzlich in Wegfall kommen, da die uns zur Verfügung stehenden wenigen Arbeitskräfte leider nicht zur Herstellung des schwierigen Mustersatzes ausreichen. Selbstverständlich werden wir nach Beilegung des Streikes unsere Leser für den Ausfall zu entschädigen bemüht sein — bis dahin aber bitten wir wiederholt dringend um Nachsicht.

Letztere dürfte uns wohl nicht versagt werden, wenn unsere Leser hören, dass die Bewilligung der von der Gehülfsenschaft gestellten Forderungen eine Vertheuerung der Druckaufträge um wenigstens 42% zur Folge gehabt haben würde. Und dabei gehören die Schriftsetzer schon seit vielen Jahren zur Classe der bestbezahlten Arbeitnehmer!!

In frivolerer Weise als in vorliegendem Falle ist nie ein Streik begonnen worden. Dass die Sozialdemokratie ihre Hand dabei im Spiele hat, ist bewiesen! Indem wir also die Nachsicht unserer Leser erhoffen, geben wir ihnen noch zu bedenken, dass die Arbeiter anderer Industrien und Gewerbe nur auf die Niederlage der Buchdruckereibesitzer und Zeitungsverleger warten, um dann sofort die gleichüberspannten Forderungen, wie die der Schriftsetzer, ihren Arbeitgebern zu stellen. Der Sieg der Buchdruckereibesitzer und Zeitungsverleger wird also auch ein Sieg für alle übrigen Industriellen und Gewerbetreibenden sein und schon dieserhalb erwarten wir seitens unserer Abonnenten die erbetene Nachsicht!

Leipziger Monatschrift für Textil-Industrie.

Der Herausgeber:

**Theodor Martin.**